



Spaß und Informatives beim Tag der offenen Türe der Osterhofener Werkstätten

Osterhofen. (jr) Mit dem Tag der offenen Tür haben die Osterhofener Werkstätten der Lebenshilfe Degendorf zum zehnjährigen Bestehen einen Blick hinter die Kulissen gewährt. An diesem Tag wurde das Informative gepaart mit Unterhaltung und Spaß für die Kinder.

Mit Schmankerl vom Grill war für das leibliche Wohl natürlich bestens gesorgt, während an einem Bierpils unterschiedliche Getränke

geordert werden konnten. Eine große Auswahl an Kuchen zum Kaffee ergänzte das Angebot. Bei Musikbegleitung von Edgar Boher machten es sich die Besucher an Biertischen auf der Terrasse, geprägt vom schönen Ambiente des schilfbewachsenen Teichs, gemütlich. Wem die Temperaturen dafür nicht ausreichend war, fand an den Tischen im Saal seinen Platz. Während die Gäste den richtigen Dreh am

Glücksrad versuchten, durften die jüngsten Gäste ihrer kindlichen Ausgelassenheit in der Hüpfburg freien Lauf lassen. Als süße Dreingabe freuten sich die Buben und Mädchen auf eine flauschige Zuckerwatte, die auf der Zunge zerging. Die Besucher hatten an diesem Tag auch die Möglichkeit, sich bei einem geführten Rundgang einen Einblick in das breite Spektrum der Werkstatt und die Montage sowie

die verschiedene Arbeit der Mitarbeiter zu verschaffen. Im August 2009 eröffneten die Osterhofener Werkstätten im Gewerbegebiet Donaupark in Osterhofen-Ruckasing als fünfter Zweigbetrieb der Degendorfer Werkstätten. Die Osterhofener Werkstätten sind vom Platzangebot und der Ausgestaltung die modernste, großzügigste und anspruchsvollste unter den Werkstätten der Lebenshilfe Deg-

endorf. In dieser Einrichtung wurden 120 Plätze für behinderte Menschen geschaffen.

Wie in allen Werkstätten gibt es hier keinen Termindruck für den einzelnen Mitarbeiter. Jeder leistet so viel, wie er leisten kann. Alle Werkstätten bieten die Möglichkeit, während der Arbeitszeit Physiotherapie-, Ergotherapie-, Logopädie- und Fußpflegetermine wahrzunehmen.

Fotos: Josef Regensperger